

Lidl/Edeka in Massen: Sondersitzung des Rates im August

Für den Startschuss des neuen Einzelhandelsdoppels in Unna-Massen – Lidl und Edeka an der Massener Bahnhofstraße/Kletterstraße – gibt es jetzt noch einmal eine Sondersitzung des Stadtrates im August. Hintergrund war ein Formfehler beim Aufstellungsbeschluss in der Sitzung des ASBV (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr) am Mittwoch voriger Woche. Aufgrund dieses Fehlers bei der Stimmauszählung legten Grüne und Freie Liste Unna (FLU) gemeinsam formalen Einspruch gegen die Einzelhandelsansiedlung an. „Der Rat muss zwingend über den Einspruch entscheiden und kann dies wegen der Sommerferien erst in seiner nächsten Sitzung im Herbst tun“, freute sich Grünen-Bürgermeisterkandidatin Claudia Keuchel zunächst.

Das stimmt so jetzt nicht mehr, denn SPD und CDU – die ebenso wie die FDP für den neuen Standort sind – setzten eine Sondersitzung des höchsten politischen Gremiums der Stadt noch im August durch. Eine Bürgerversammlung wird laut dem Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses folgen.

Wie berichtet, haben sich sowohl Edeka an der Kleistraße und Lidl an der Hansastraße zur Aufgabe ihrer dortigen Standorte entschlossen. Der Edeka, unterstrich Baudezernent Michael Ott in der ASBV-Sitzung, werde schließen, das sei Fakt, und bei einer Verhinderung des neuen Marktdoppels an der Massener Bahnhofstraße „haben wir dort überhaupt keinen Edeka mehr“.

Lidl wiederum sieht an der Hansastraße keine Perspektive. Aus der Lidl-Regionalgesellschaft Bönen kam im Februar auf eine Petition für den Altstandort die deutliche Aussage, dass der Markt an der Hansastraße nicht erweitern dürfe und deshalb nun in Massen neu gebaut werde. Die Petition (die ca. 180 Unterstützer bekam) werde daran nichts ändern. Da Unna mit Lebensmittelmärkten ausreichend versorgt sei, werde der Standort an der Hansastraße aufgegeben, und es komme dort auch kein neuer Lebensmittelmarkt mehr hin. Im näheren Umfeld befinden sich die beiden Frischemarkt-/Discounter-Doppel an der Kamener Straße (Edeka/Lidl und Rewe/Aldi), der derzeit im Umbau begriffene Netto an der Viktoriastraße und drei weitere Rewe-Märkte in wenigen Kilometern Entfernung. Auf der Mühle Bremme im künftigen „Einkaufs- und Erlebniscenter“ Mühlencenter zieht ebenfalls ein großer, moderner Edeka als Ankermieter ein. Die Eröffnung ist fürs erste Quartal 2022 vorgesehen. Der Lidl-Regionalleiter sieht in

Massen mit über 13.000 Einwohnern eine gute Lage für einen neuen Lidl, nicht zuletzt, weil Massen auch keinen weiteren Discounter hat. Das Gelände entwickeln wird die Immobiliengesellschaft Loehr, unter Einbezug des dortigen historischen Gebäudes.

Am bisherigen Edeka-Standort Kleistraße wird es laut Baudezernent Michael Ott keine weitere Nutzung für Lebensmitteleinzelhandel mehr geben, machte Ott klar: Es komme dort ein Getränkemarkt hin.

Umsatzeinbußen für den Rewe-Markt setze das Gutachten von Junkers&Krusse mit 3-7 Prozent an, so Ott. Das sei ein einem Kaufmann zuzumutender Wert. Lidl wird seinen bisherigen Standort an der Hansastraße mit 790 qm Verkaufsfläche im Zuge den Neubaus ebenfalls schließen und sich an der Massener Bahnhofstraße auf 1200 qm vergrößern. Der neue Edeka hingegen wird nur unwesentlich größer als der an der Kleistraße. Das historische Gebäude am neuen Standort wird in den Neubau integriert.

Kritisch ist und bleibt die Verkehrssituation an diesem Knotenpunkt, räumte Baudirektor Ott unter Hinweis auf das Verkehrsgutachten ein.

Zwar kämen durch das neue Einzelhandelsdoppel noch einmal Mehrverkehre durch Kunden und Zulieferer dazu, doch der geplante Umbau der Kreuzung Massener Bahnhofstraße/Kleistraße werde die Verkehrsströme entsprechend entzerren und die Situation verbessern: Von der bisherigen Note „Mangelhaft“ auf „Ausreichend“.

Die Gegner des neuen Einzelhandelsstandorts (Grüne, Renate Nick/SPD, FLU) argumentieren wie berichtet mit unzureichender Bürgerbeteiligung, dem Zubauen der Frischluftschneise Richtung Dortmund, Flächenversiegelung und der Verkehrsfrage.



Wir sind für
den Menschen da

Käthe-Kollwitz-Ring 30 a, 59423 Unna
Tel. 0 23 03 / 55 39 84-0, Fax: 02303 / 55 39 84-999
info@pflagedienst-busch.com
www.pflagedienst-busch.com



Kranke- und Intensivpflege

Käthe-Kollwitz-Ring 30 a - 59423 Unna
Tel. 0 23 03 / 55 39 85-0 - Fax: 0 23 03 / 55 39 85-999
info@intensivpflege-lebensluft.de
www.intensivpflege-lebensluft.de